

MTV Treubund jubelt über 0:0 gegen Uelzen



Iz140407re Lüneburg. Dieser Punkt kann im Kampf um den Klassenerhalt in der Fußball-Landesliga noch einmal Gold wert sein: Wie einen Sieg bejubelte der MTV Treubund sein 0:0 gegen Spitzenreiter Teutonia Uelzen nach einer kämpferisch überragenden Leistung.



So geht Abstiegskampf – von der ersten Minute an beackerten die Lüneburger vor 300 Zuschauern, darunter vielen Uelzenern, jeden Zentimeter des Platzes im Sportpark Uelzener Straße, und verdiente sich so das erhoffte Unentschieden. Dabei überzeugte besonders die Defensive, zuvorderst Außenverteidiger Fischer und Innenverteidiger Kafetzakis. Im Mittelfeld (später auch Abwehr) eroberte Homburg viele Bälle. Und insgesamt stand das MTV-Team gut gestaffelt und verrichtete viel Laufarbeit. Uelzen fiel gegen dieses engmaschige Netz wenig ein, war nicht ansatzweise gegenüber den spielerisch starken Vorstellungen der Hinrunde wiederzuerkennen. In dieser Verfassung wird es die Teutonia in der Oberliga schwer haben.

So versuchte es Regisseur Kuvsinovs in der ersten Halbzeit mit Schüssen aus allen Lagen, wirklich geprüft wurde aber MTV-Keeper Braun nur von seinem Freistoß, den er herausfaustete (16.). Und gefährlich wurde es auch neun Minuten später, als Kafetzakis im letzten Moment vor dem einschussbereiten Struwe rettete und Salewski nach der anschließenden Ecke nur aufs

Tordach köpfte. Torgefahr bei den Gastgebern: Fehlanzeige. Grzywaczewski war als Alleinkämpfer gegen das Bollwerk der „Funktürme“ Krasnikov/Blödorn überfordert, machte aber tief im Mittelfeld viele Bälle gut fest.

Die Auswechslung von Uelzens Maus wegen einer Schulterverletzung (49.) war für den MTV das Signal zu mehr Mut in der Offensive, denn nun musste Feldspieler Tiegts zwischen die Pfosten. Stammkeeper Niebuhr ist rotgesperrt. Der erste Torschuss überhaupt durch Homburg folgte prompt (52.). Kruse versuchte es mit einer angeschnittenen Ecke – Bertram rettete auf der Linie (59.). Die Gäste hatten allerdings weiter die besseren Möglichkeiten. Doch Bertram scheiterte nach einem flüssigen Angriff an Keeper Braun und nach einem feinen Solo des in den letzten Wochen oft erfolgreichen Torschützen Maaß versprang der Ball in guter Schussposition. Ansonsten konzentrierte sich Uelzen mehr und mehr auf seine Kopfballgefährlichkeit bei Standardsituationen durch Krasnikov und Blödorn, doch Braun pflückte allen Flanken traumwandlerisch sicher.

„Ein verdienter Punkt – Kompliment an mein letztes Aufgebot“, freute sich Trainer Olaf Lakämper. „Wenn wir unsere Angriffe ein bisschen besser ausgespielt hätten, wäre vielleicht auch mehr drin gewesen.“

MTV: Braun - Cibis (52. Elbers), Kafetzakis, Studtmann, Fischer - Kruse - Homburg, Kleine (84. Holzhütter), Hartmann, Markaj - Grzywaczewski (59. Urland).

Tore: Fehlanzeige.

Quelle: LANDESZEITUNG



23. Punktspiel
MTV Treubund - Teutonia Uelzen
0 : 0



MTV-Trainer Olaf Lakämper zu Daniel Meyer (lunesport) zum Remis: "Am Ende ist es ein verdientes Unentschieden und ein von Taktik geprägtes Spiel gewesen. In der zweiten Halbzeit hatten beide Mannschaften ihre Chancen gehabt. Für uns ist es ein Erfolg, gegen den Tabellenführer ein Punkt geholt zu haben, da unsere Verletztenliste genauso lang ist, wie die der einsatzfähigen Spieler."

Teutonia torlos - Ersatztorwart Maus verletzt
Uelzener Fußball-Landesligist büßt im Titelrennen Punkte ein beim MTV Treubund Lüneburg

az140406Lüneburg/Uelzen - von Bernd Klingebiel. Teutonia Uelzen hat im Titelkampf der Fußball-Landesliga an Boden eingebüßt.



[Mehr Fotos von Bernd Klingebiel](#)